

Produkte und Service von mds – für Ihren Erfolg und zufriedene Patienten!



Starke Partner in Chirurgie und Knochenregeneration

🔗 Mit resorbierbarem Knochen-**Aufbau**-Material

CERASORB® ... mit Sicherheit Knochen

Modern, innovativ und indikationsgerecht als

- CERASORB® Paste (mit Hyaluronsäure)
- CERASORB® Foam (modellierbar)
- CERASORB® Granulate



🔗 Mit volumenstabilem Knochen-**Ersatz**-Material

→ Osbone® (synthetisch!)



🔗 Mit Membranen und Fixationsmaterialien für alle Fälle

🔗 Mit Instrumenten für die Knochen- und Gewebechirurgie



Ein umfangreiches Portfolio für die oralchirurgische und insbesondere für die regenerative Zahnmedizin macht mds zu Ihrem starken Partner in Chirurgie und Knochenregeneration.

Seit 2012 ist mds exklusiver Vertriebspartner der **curasan** AG, dem Hersteller von CERASORB® und Osbone®.

CERASORB® ... mit Sicherheit Knochen

Membranen, Fixationssysteme, Nahtmaterialien, Instrumente zur Gewinnung autologer Knochenspäne und Instrumente für Knochen- und Gewebechirurgie ergänzen CERASORB® und Osbone® in idealer Weise und sind jeweils auch eigenständig einsetzbar.

Der Informations-Service zu den Produkten bietet Ihnen tieferegehende Unterstützung auch im Bereich Orale Regenerative Medizin.

Patienten wollen und müssen informiert sein (Patientenrechtegesetz!). Erfahren Sie auf den nächsten Seiten, wie wir uns zeitgemäß gemeinsam unserer biologischen und ethischen Verantwortung stellen können.

Mit freundlicher Genehmigung aus:

DZW ORALE IMPLANTOLOGIE 3/14



Aus Wissenschaft und Praxis

Evidenzbasiertes Knochenregenerationsmaterial: Cerasorb Alternative zum Knochenaufbau mit autologem Knochen

Cerasorb – evidenzbasiertes Knochenregenerationsmaterial

Bei einer ständig wachsenden Zahl von angebotenen Knochenersatzmaterialien für die orale Implantologie wird es für den Anwender immer schwieriger das richtige und vorhersehbar sichere Knochenersatzmaterial zu wählen.

[...]

Für die richtige Wahl sollte nicht der Preis sondern die klinische Erfolgsprognose ausschlaggebend sein. Hierfür ist die Langzeitdokumentation des Knochenersatzmaterials eine wichtige Entscheidungshilfe.

Vor allem sollte, und zwar in erster Linie, dem wissenschaftlichen, evidenzbasierten Nachweis des Regenerationserfolgs die größte Bedeutung beigemessen werden.

Cerasorb wissenschaftlich belegt

Metaanalysen werden als höchste Stufe für evidenzbasierte Ergebnisse gewertet. Eine histomorphometrische Metaanalyse aus dem Jahre 2009 über Knochenersatzmaterialien bei Sinusbodenelevation hat ergeben, dass für die meisten Augmentationsmaterialien nur wenig evidenzbasierte Literatur existiert⁽¹⁾.

Nur für Cerasorb (curasan AG, Kleinostheim) und ein weiteres Knochenersatzmaterial, sowie für autologen Knochen gab es ausreichend evaluierte Daten für eine Metaanalyse. Gemäß dieser Metaanalyse gibt es nach 9 Monaten keinen statistisch signifikanten Unterschied hinsichtlich des Knochengewinns zwischen den drei Materialien.

In einer prospektiven, randomisierten Split-Mouth Studie hat Cerasorb ebenbürtige Ergebnisse zu dem Goldstandard, dem autogenem Knochen, ergeben⁽²⁾.

Langzeit-Ergebnisse von Sinusliftoperationen mit Cerasorb ergaben für inserierte Implantate eine Überlebensrate von 97,6%, vergleichbar mit Ergebnissen von autogenem Knochen⁽³⁾.

Das wohl wichtigste wissenschaftliche Langzeitergebnis für erfolgreichen Knochenaufbau mit Cerasorb zeigt eine klinische 10-Jahres-Studie von 2013 aus der hervorgeht, dass mit Cerasorb regenerierte Extraktionsalveolen sich bei der Langzeitstabilität von Zahnimplantaten wie der natürliche Knochen verhalten⁽⁴⁾.

Zwischenzeitlich liegen rund 165 Publikationen zu Knochenaufbau mit dem seit 1989 eingeführten Cerasorb vor (Literaturliste unter www.mds-dental.de oder www.curasan.de). Cerasorb (beta-TCP) wird vollständig resorbiert und führt nach einigen Monaten zu neuem patienteneigenen Knochen.

Dies ist in wissenschaftlich in tier- und humanhistologischen Untersuchungen belegt und publiziert. Neben dem Einsatz in der oralen Chirurgie wird Cerasorb als Augmentationsmaterial im gesamten Skelettsystem, u.a. in der Orthopädie, Unfallchirurgie und Neurochirurgie eingesetzt, wofür auch Cerasorb-Blockmaterialien angeboten werden.

Beim International Center of Diffraction Data ist Cerasorb seit 2005 als Referenzmaterial für phasenreines Beta-Tricalciumphosphat hinterlegt.

Gerade die Reinheit von Cerasorb ermöglicht u.a. den ungestörten Ablauf des biologischen Umbauprozesses in natürlichen Knochen.

Vom Cerasorb Granulat zum Cerasorb Schaum – 1989 bis 2014

Cerasorb Granulat (heute „Cerasorb Classic“), wurde 1989 eingeführt und wird weltweit eingesetzt. [...] Die neuesten Mitglieder der Cerasorb Produktfamilie sind Cerasorb Paste und - seit 2013 - Cerasorb Foam. [...] Der Hersteller von Cerasorb, die curasan AG, ist ein auf Knochenregenerationsmaterialien spezialisiertes, forschendes Unternehmen. [...]

Fazit:

Cerasorb stellt als resorbierbares Knochenregenerationsmaterial eine geeignete Alternative zum Knochenaufbau mit autogenem Knochen dar und kann Anwender und Patienten einen aufwändigen und möglicherweise schmerzhaften Zweiteingriff ersparen.

Zudem liegt ein zweiter Vorteil in der vollständigen Resorbierbarkeit und Bildung eines patienteneigenen neuen Knochens. Somit ist ein Zahnimplantat nach der Resorption von Cerasorb in einem physiologisch funktionalen Knochen ossoeintegriert.

Franziska Knoop
Michael Leible
mds Medical & Dental Service GmbH
Höhr-Grenzhausen

Literatur:

- (1) Handschel J, et. al. „A histomorphometric meta-analysis of sinus elevation with various grafting materials.“ *Head & Face Medicine* 2009, 5:12.
- (2) Szabo G, et. al. „A prospective multicenter randomized clinical trial of autogenous bone versus beta-tricalcium phosphate graft alone for bilateral sinus elevation: histologic and histomorphometric evaluation.“ *Int J Oral Maxillofac Implants*. 2005, 20(3):371-381.
- (3) Meyer C, et. al. „Massive sinus-lift procedures with beta-tricalcium phosphate: long-term results.“ *Rev Stomatol Chir Maxillofac*. 2009, 110(2): 69-75.
- (4) Harel, N, et. al. „Long-term results of implants immediately placed into extraction sockets grafted with-Tricalcium Phosphate: A retrospective study.“ *J Oral Maxillofac Surg* 2013, 71(2): e63-e68.



CERASORB® ... mit Sicherheit Knochen

CERASORB® steht für Restitutio ad integrum!

Als Restitutio ad integrum bezeichnet man in der Medizin eine vollständige Ausheilung einer Krankheit oder Verletzung, die den unversehrten Zustand des Körpers (wie vor der Krankheit oder der Verletzung) wieder herstellt. CERASORB® wird vom Organismus vollständig in eigenen Knochen umgewandelt (creeping substitution). Dieser Knochen ist völlig natürlich und vom ursprünglichen Knochen nicht zu unterscheiden (s. Beitrag DZW).

Nur vollständig natürlicher Knochen kann vollständig natürlich reagieren

Wolff'sches Gesetz: ‚Form folgt Funktion‘ – Anpassung durch Krafteintrag. In durchgehend natürlichen Knochen kann nach dem Wolff'schen Gesetz ein Implantat bestmöglich bioaktiv osseointegriert werden. Nach spätestens zwei Jahren ist CERASORB® im gesunden Organismus rückstandsfrei in natürlichen Knochen umgewandelt.

Mit der Zeit gehen

Resorbierbare Knochenaufbaumaterialien gehen mit der Zeit. Nicht resorbierbare Materialien hinterlassen Spuren in Form von nicht resorbierbaren Anteilen im Knochen. Diese biofunktionellen Fremdkörper können die natürliche Anpassung des Knochens nach dem Wolff'schen Gesetz, z.B. an Implantate, behindern.

Nicht resorbierbare Materialien, insbesondere Materialien xenogener Herkunft, – eingelagert in den natürlichen Knochen – können nach Jahrzehnten noch Herausforderungen und offene Fragen bedeuten, beispielsweise wenn chronische Krankheiten therapiert werden müssen oder Bestrahlungen erfolgen sollen.

Das vollständig resorbierbare CERASORB® lässt keine Fragen offen.

Individuelle Lebensweisen, z.B. vegetarische oder vegane Ernährung finden immer mehr Verbreitung!

Mit CERASORB® Granulaten und CERASORB® Paste sind Sie auch in diesem Bereich auf der patientengewünschten - weil synthetischen - Seite.

Patientenrechtegesetz

Das Patientenrechtegesetz fordert Aufklärung für alle Patienten über Alternativen. Informieren Sie Ihre Patienten auch über die vollständige Knochenregeneration mit CERASORB®, die in vielen Fällen den oft aufwändigen und schmerzhaften Einsatz von Eigenknochen ersparen kann.

Zurück zur Natur!

Dort wo CERASORB® eingesetzt wird, entsteht körpereigener bioaktiver Knochen.
Kann es etwas Besseres geben, als den natürlichen Zustand?

Indikationen für alle CERASORB®-Varianten sind Aufbauchirurgie und Defektchirurgie

z.B.:

- Augmentation des atrophierten Kieferkammes
- Auffüllung von Alveolardefekten nach Zahnextraktion zur Kieferkammerhaltung (Socket und Ridge Preservation)
- Auffüllung von Extraktionsdefekten zur Schaffung eines Implantatbettes
- Defektfüllung nach operativer Entfernung retinierter Zähne oder Korrektur-Osteomien
- Sinuslift, bzw. Sinusbodenelevation/Subantrale Augmentation
- Füllung anderer mehrwandiger Knochendefekte der Alveolarfortsätze und des Gesichtsschädels
- Auffüllung von mehrwandigen Knochentaschen
- Auffüllung von Bi- und Trifurkationsdefekten von Zähnen
- Füllung von Defekten nach Exstirpation von Knochenzysten



Hinweis: chirurgische Instrumente zur Vorbereitung des Knochens für den Einsatz von CERASORB® finden Sie auf den Seiten 14 und 15

Deshalb wählen Zahnärzte seit über 17 Jahren CERASORB® für den Knochen-Aufbau:

→ Dokumentierte Sicherheit!

- CERASORB® ist millionenfach bewährt und mit über 165 Publikationen das am besten dokumentierte synthetische Knochenaufbaumaterial.

→ Flexibilität durch Varianten! Siehe S. 10

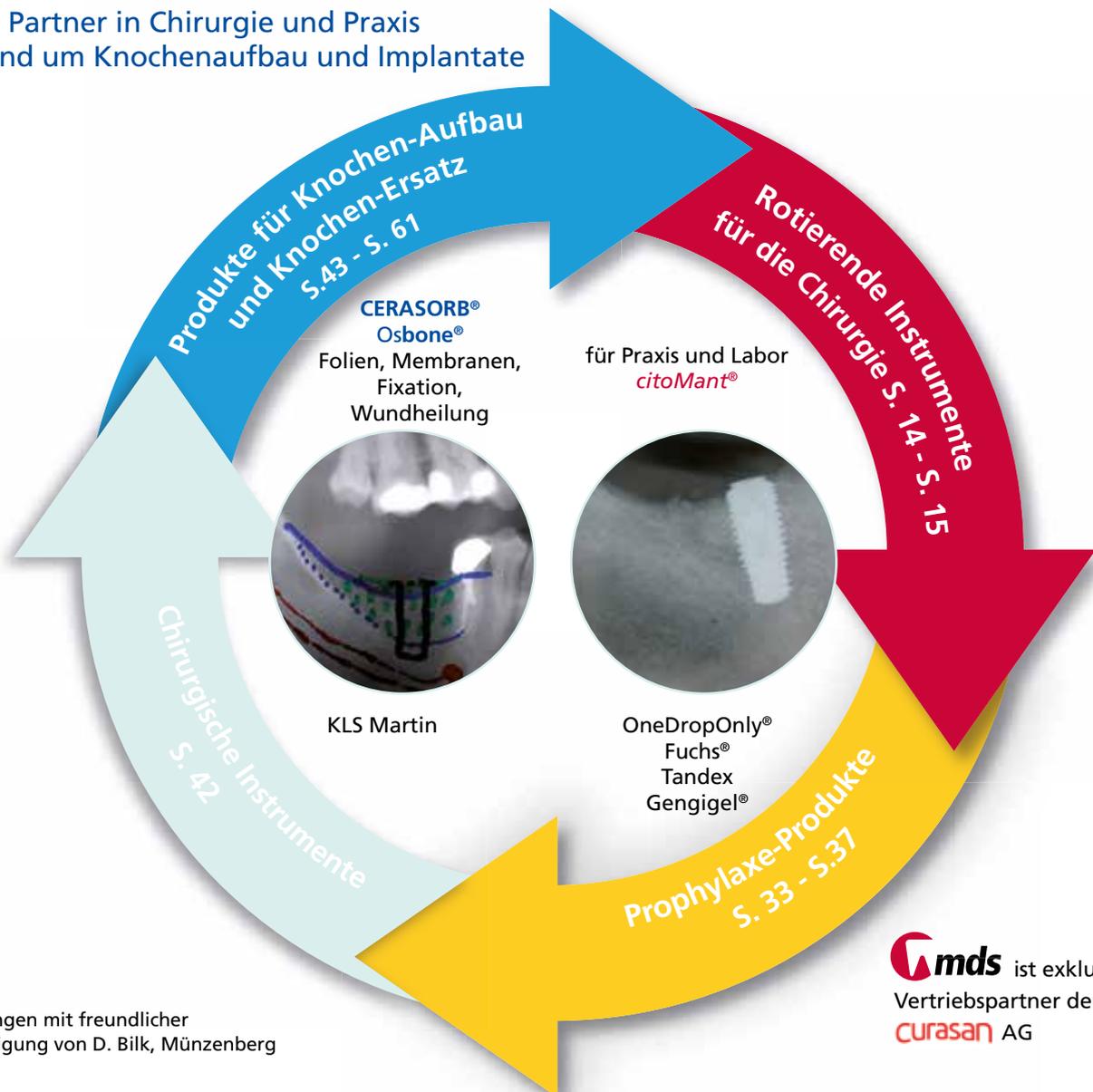
- Innovativ und schnell arbeiten Sie mit CERASORB® Foam.
- CERASORB® Paste enthält eine heilungsfördernde Hyaluronsäurematrix.
- CERASORB® Granulate können indikationsgerecht gewählt werden.

→ Mehr Privatleistungen!

- Als globaler Referenzstandard für Beta-Tricalciumphosphat zählt CERASORB® zu den wenigen Knochenaufbaumaterialien, die (vertragsabhängig) von privaten Krankenversicherungen anerkannt und erstattet werden.



- Ihr Partner in Chirurgie und Praxis
- Rund um Knochenaufbau und Implantate



Abbildungen mit freundlicher Genehmigung von D. Bilk, Münzenberg

mdds ist exklusiver Vertriebspartner der **curasan** AG



Fortschrittliches Mitglied der CERASORB® Familie:

CERASORB® Foam (=modellierbarer Schaum)

→ Das bewährte CERASORB® fortschrittlich in 3D!
(CERASORB® Granulat eingebettet in Kollagen-Schaum)

Besondere Anwendungsvorteile:

- Angereichert mit Blut knetbar und plastisch verformbar.
- Defektgerecht modellierbar.
- Dreidimensional raumschaffend bis zur Resorption (creeping substitution).



Material:

Kombination aus porcinem Kollagen-Komplex und CERASORB® Granulaten (85 % Gewichts-Anteil) unterschiedlicher Größen und Dichten. Kollagen besitzt heilungsfördernde Eigenschaften.

CERASORB® und Kollagen arbeiten synergistisch in der Knochenregeneration in Bezug auf Flüssigkeitsbindung, Stabilität und Resorptionszeit.

In der Orthopädie ist CERASORB® Foam seit 2011 erfolgreich im Einsatz.

CERASORB® Foam	Größe	Inhalt	Art.-Nr.
	12 x 12 x 4 mm	3 x 0,5 cc	88190
	25 x 12 x 4 mm	1,2 cc	88194
	25 x 25 x 4 mm	2,5 cc	88195
	25 x 50 x 4 mm	5,0 cc	88196

Weitere Produktinformationen unter www.mds-dental.de oder auf Anfrage.

Der Alveolen-Erhalt / Kieferkamm-Erhalt (Socket Preservation / Ridge Preservation) wird mit CERASORB® Foam 0,5 cc besonders schnell und kostengünstig möglich. In vielen Fällen kann auf eine Membranabdeckung verzichtet werden. Zur Patienteninformation steht für Sie eine kostenlose Informationsbroschüre zur Verfügung.

Verarbeitungshinweis:

Defekt anfrischen und CERASORB® Foam locker in den Defekt hineinmodellieren, nicht verdichten! Die lockere kollagengehaltene Struktur begünstigt zügigen Knochenaufbau.



Mit Blut aus dem Defekt befeuchtet wird der CERASORB® Foam modellierbar.



Einfach längs gefaltet kann der CERASORB® Foam in die Alveole eingebracht werden.



Der CERASORB® Foam füllt die ansonsten intakte Alveole randschlüssig aus und kann mit einer Haltenaht fixiert werden.

(Hinweis: Wenn nicht alle Alveolen-Wände vollständig zur Verfügung stehen kann der Kieferkammerhalt mit einer Membran unterstützt werden).

Innovative Erweiterung der CERASORB® Familie – für modernste Techniken:

CERASORB® Paste

- Das bewährte CERASORB® Granulat (feinste Granula) in Hyaluronsäure-Matrix suspendiert.
- ✓ Hyaluronsäure ist ein natürlicher Bestandteil des menschlichen Körpers.
- ✓ Hyaluronsäure hat entzündungshemmende und heilungsfördernde Eigenschaften.

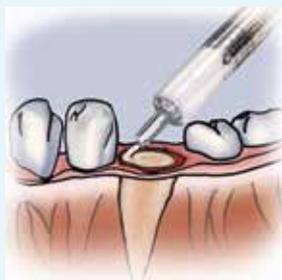
Besondere Anwendungsvorteile:

- Sofort gebrauchsfertig
- Applikation direkt aus der Spritze in den Defekt.
- Besonders geeignet für modernste interne Sinuslift-Verfahren.
- Einfache Anwendung auch bei schwieriger erreichbaren Knochendefekten.



Methode 1

Zur Applikation direkt aus der Spritze einfach Kappe mit Luer Lock Adapter abziehen.



Direkt- Applikation aus der Spritze in den Defekt.



Methode 2

Die Spritze kann über den Luer Lock Adapter mit einer Kanüle zur Applikation der CERASORB® Paste an schwer zugänglichen Stellen versehen werden.

Verarbeitungshinweis:

Defekt anfrischen, dann trockentupfen, so bleibt die CERASORB® Paste sicher vor Ort.

CERASORB® Paste	Inhalt	Art.-Nr.
	0,5 cc	88227
	1,0 cc	88228



CERASORB® Granulate:

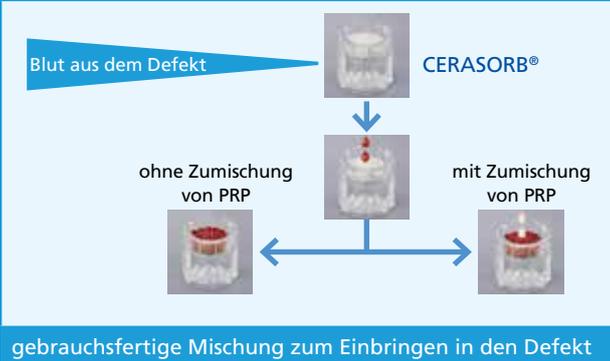
- CERASORB® M
- CERASORB® Perio
- CERASORB® Plus
- CERASORB® Classic

Alle CERASORB® Granulat-Varianten bestehen aus vollständig resorbierbarem phasenreinem Beta-Tricalciumphosphat und verhalten sich aufgrund abgerundeter Kanten reizfrei für das umgebende Gewebe. Inter- und intragranuläre Räume bilden die Basis für die Knochenbildung.

Bis zur vollständigen Resorption übernimmt CERASORB® Platzhalterfunktion für den einwachsenden Knochen (Creeping Substitution). Alle CERASORB® Granulat-Varianten können mit Eigenknochen, Blut und Blutkomponenten gemischt werden.

Porosität und Form der Partikel machen die CERASORB® Granulat-Varianten einzigartig. Alle Granulate bieten eine stabile offene interkonnektierende Mikrostruktur. Die durchgängige Erschließung ist dadurch gewährleistet.

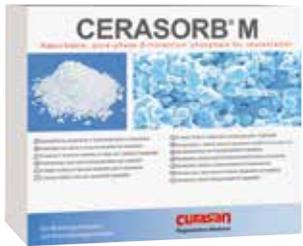
Erfolgreiches Arbeiten mit CERASORB® Granulaten

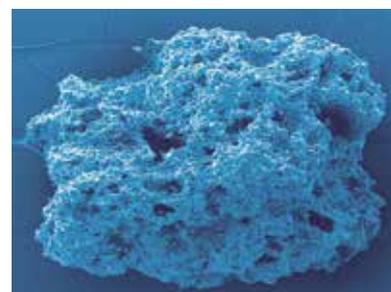


CERASORB® M

→ die weltweit meisteingesetzte Variante der CERASORB® Familie

- Porosität: ca. 65 %
 - Vergleichsweise schnelle Resorption
 - Zeitgewinn für Anwender und Patient
- Partikelform: multiporös und polygonal gebrochen
 - Augmentat liegt stabil verkantet im Defektlager, frei von Mikrobewegungen

CERASORB® M	Größe	Inhalt	Art.-Nr.
	150-500 µm	5 x 0,5 cc	88215
	500-1000 µm	5 x 0,5 cc	88216
		1 x 1,0 cc	88192
		5 x 1,0 cc	88217
1000-2000 µm	5 x 2,0 cc	88218	
	5 x 0,5 cc	88219	
	1 x 1,0 cc	88193	
	5 x 1,0 cc	88220	
		5 x 2,0 cc	88221



REM Granulum CERASORB® M: multiporös, polygonal gebrochen

CERASORB® Perio

→ Besonders dichtes Granulat speziell für Parodontal-Defekte wie Furkationen und Taschen.

- Porosität: ca. 20 %
 - Indikationsangepasste, lange Resorptionszeit
 - Vorzeitige Resorption wird verhindert
- Partikelform: polygonal gebrochen
 - Augmentat liegt sehr stabil verkantet im Defektlager, frei von Mikrobewegungen

CERASORB® Perio	Größe	Inhalt	Art.-Nr.
	250-500 µm	5 x 0,5 g	88226



REM CERASORB® Perio Granula

CERASORB® Plus

→ Die jüngste Granulat Variante der CERASORB® Granulat Familie – besonders empfohlen zur Mischung mit autologem Knochen.

- Porosität: ca. 65 % und 35 %
 - Die goldene Mitte von CERASORB® Classic und CERASORB® M
- Partikelform: multiporös, polygonal gebrochen und klassisch rund
 - Sicher liegendes Augmentat mit schneller und langsamer resorbierbaren Anteilen

CERASORB® Plus	Größe	Inhalt	Art.-Nr.
	500-1000 µm	5 x 0,5 cc	88200
		5 x 1,0 cc	88201
		1 x 2,0 cc	88198
	1000 - 2000 µm	5 x 2,0 cc	88199



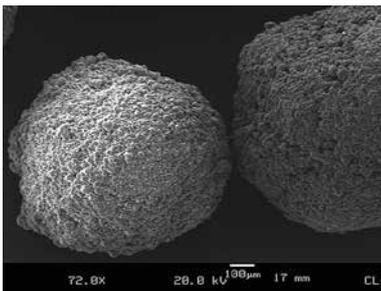
Mit Blut vermischt entsteht eine gut handhabbare formbare Masse

CERASORB® Classic

→ Die erste Granulat Variante der CERASORB® Familie.

- Porosität: ca. 35 %
 - Vergleichsweise langsame Resorption
 - Ermöglicht dem Patienten einen längeren Zeitraum bis zur Implantation
- Partikelform: rund
 - Besonders schonend für das umliegende Gewebe
 - Besonders gut röntgensichtbar

CERASORB® Classic	Größe	Inhalt	Art.-Nr.
	500-1000 µm	5 x 0,5 g	88206
		5 x 2,0 g	88208
	1000-2000 µm	5 x 0,5 g	88209
		5 x 2,0 g	88211



REM CERASORB® Classic Granula



CERASORB® Classic in einer externen Sinusbodenaugmentation

Alle CERASORB®-Varianten sind Produkte der CURASAN AG

Abbildung mit freundlicher Genehmigung von D. Bilk, Münzenberg



Eigenschaften und indikationsabhängige Empfehlungen zur Wahl einer CERASORB® Variante

- **indikationsabhängig**
 - Kann eine CERASORB®-Variante gewählt werden (Granulat, Foam oder Paste)
- **defektgrößenabhängig**
 - Kann die passende Produktmenge gewählt werden
 - Kann bei Granulaten eine geeignete Partikel-Größe gewählt werden

Material entsprechend der Produktvariante, Form der Granula, Applikationsart und Resorptionsdauer (bei Granulaten abhängig von der Porosität) machen den Unterschied.

Indikationen und Anwendungshinweise	Varianten					
	CERASORB® Classic 	CERASORB® M 	CERASORB® Perio 	CERASORB® Plus 	CERASORB® Paste 	CERASORB® Foam 
Parodontale Defekte zwei- oder mehrwandige Knochentaschen, Bi- und Trifurkations-Defekte			✓		✓	
WSR Zysten	✓	✓		✓	✓ (kleine Zysten)	✓ (große Zysten)
Extraktions-Alveolen (Ridge-Preservation)	✓	✓		✓		✓
Sinusboden-Elevation	✓	✓		✓	✓ (interner Sinuslift)	✓ (externer Sinuslift)
Implantation (Beifüllung)	✓	✓	✓ (sehr kleine Defekte)	✓	✓	✓
Korrektur-Osteomien	✓	✓		✓	✓	✓
Auflagerungsplastik						✓
Eigenschaften						
Material	β-TCP				β-TCP (phasenrein!) + Hyaluronsäure-Matrix	β-TCP (phasenrein!) + Kollagen-Matrix
Herkunft	synthetisch				synthetisch + fermentativ	synthetisch + Kollagen (porcin)
Anwendungshinweise	Defekt anfrischen, CERASORB® mit Blut aus der Defektregion mischen, ggf. PRP zugeben, locker einbringen, nicht stopfen				Defekt vor Applikation anfrischen und trockentupfen	Defekt anfrischen, CERASORB® Foam mit Blut tränken, in den Defekt modellieren
Verschluss siehe auch „Membranen für alle Fälle“ S. 58	speicheldicht, spannungsfrei, ggf. Einsatz einer Membran				empfohlen: speicheldicht, spannungsfrei, ggf. Einsatz einer Membran	Haltenaht
Besondere Eigenschaft	Porosität 35 %	Porosität 65 %	Porosität 20 %	Mischung aus Classic und M	Paste (gebrauchsfertig)	3D modellierbar (dreidimensional formbar)

Knochenaufbau / Knochenspäne

Safescraper® / Micross

→ Instrumente zur Gewinnung von autologen vitalen Knochenspänen

Diese Instrumente dienen der Gewinnung von autologem Knochen (kortikal oder spongios) in unterschiedlicher Form und Menge. Die gewonnenen Knochenspäne können im Zuge von chirurgischen Eingriffen zur Knochenregeneration oder -augmentation direkt eingesetzt werden, oder vor dem Einsatz einem Knochenaufbaumaterial, z. B. CERASORB®, beigemischt werden.

Indikationen sind Aufbauchirurgie und Defektchirurgie (siehe Seite 46 (CERASORB®))

Erhältlich in drei Varianten – für alle Varianten gilt: gebrauchsfertiges steriles Einmalinstrument.

→ Das bedeutet für Sie Sicherheit und Komfort in Arbeit und Abrechnung.

5 bis 10-faches Volumen der Späne im Vergleich zum abgetragenen Knochen – vermischt mit Blut.

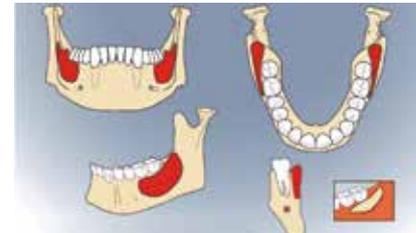
→ Das bedeutet für Sie schnelles Arbeiten mit vitalen Zellen, Augmentat ist biologisch/physiologisch besonders wertvoll.

mit Sicherheit Knochen – **eigener Knochen!**
Knochenentnahme nah am OP-Gebiet.

→ Das bedeutet patientenfreundliches Vorgehen durch minierte Belastung.



Safescraper® gebogen und gerade



Entnahmestellen für Safescraper® und Micross



Gewinnung von Knochenspänen mit Safescraper® am Modell

Entnahmeort und Operationsvorgehen bestimmen die Wahl der Variante:

Safescraper® gerade

- Gerade Form
- Preiswerteste Variante
- Fassungsvermögen: 3,0 cm³

Safescraper® Curve (gebogen)

- Gebogene Form erleichtert Entnahmen im hinteren Mundraum
- Fassungsvermögen: 2,5 cm³

Micross

- Schlanke Form ermöglicht mikroinvasives Vorgehen („Tunnel-Technik“)
- „Mini-Safescraper“

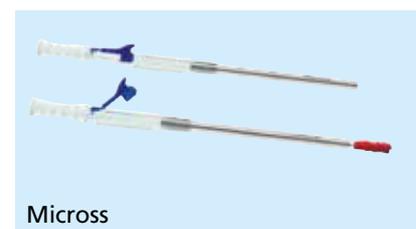


Aus Safescraper® oder Micross entnommene Knochenspäne



Gewonnene Knochenspäne bei der Entnahme aus Micross

Instrumente zur Gewinnung autologer Knochenspäne	Inhalt	Art.-Nr.
	Safescraper® gerade	3 Stück 88290
	Safescraper® gerade	1 Stück 88293
	Safescraper® Curve (gebogen)	3 Stück 88291
	Safescraper® Curve (gebogen)	1 Stück 88294
	Micross	1 Stück 88292



Micross



Knochenersatzmaterial

Osbone®

→ Volumenstabiles synthetisches Knochen-Ersatz-Material

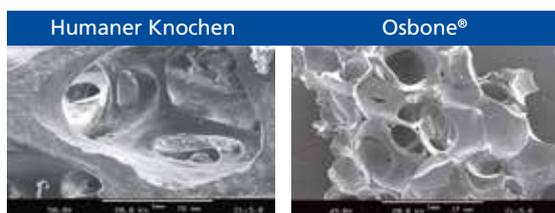
Indikationen:

- Defekte, bei denen lang anhaltende Volumenstabilität des Materials gewünscht wird
- Großvolumige Defekte

Material:

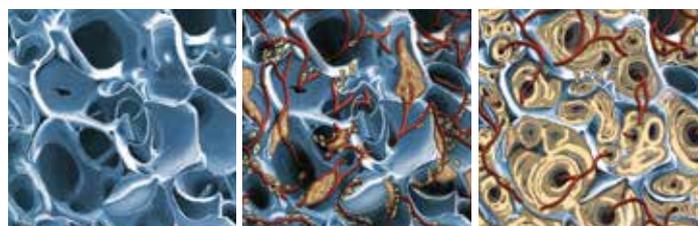
Osbone® besteht aus synthetischem (!) Hydroxylapatit.

Osbone®	Größe	Inhalt	Art.-Nr.
Osbone® 0,25 - 1 mm (250 - 1000 µm) 	250 - 1000 µm	5 x 0,25 cc	88400
		1 x 0,5 cc	88401
		5 x 0,5 cc	88402
		1 x 1,0 cc	88403
		5 x 1,0 cc	88404
Osbone® 1 - 2 mm (1000 - 2000 µm) 	1000 - 2000 µm	1 x 1,0 cc	88405
		5 x 1,0 cc	88406
		1 x 2,0 cc	88407



Materialvorteile:

- Osbone® bietet „Wohlfühlklima“ für Knochenzellen und wird von Knochenzellen ausgezeichnet besiedelt.
- Durch synthetische Herkunft garantiert Osbone® einheitliche offenzellige, der menschlichen Spongiosa besonders ähnliche, durchgehende Porosität.



Interkonnektierende, offen-poröse Struktur von Osbone®

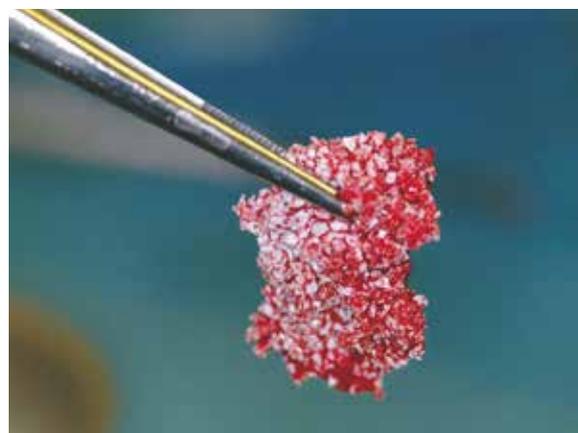
Beginnende Vaskularisation und Knochenbildung entlang des Osbone® Leitgerüsts

Vollständige Osseointegration von Osbone® in den neu gebildeten Knochen. Stabiles, funktionales Implantatbett

Anwendungsvorteile:

- Beste Handhabbarkeit, insbesondere vermischt mit Blut aus dem Knochendefekt.
- Sicheres Verkanten im Defektlager durch polygonal gebrochene Struktur.

Osbone® ist ein Produkt der **CURASAN** AG



Osbone® Granulat-Eigenblutgemisch vor dem Einbringen in den Defekt. Mit freundlicher Genehmigung von Dr. Kay Pehrsson

Weitere Produktinformationen unter www.mds-dental.de oder auf Anfrage.

Folien und Membranen – resorbierbar

EPI-GUIDE®

→ Die synthetische resorbierbare Membran

Barrierefunktion: bis zu 20 Wochen
Resorption innerhalb von 6 bis 12 Monaten durch Hydrolyse und Abbau in CO₂ und H₂O.

Indikationen:

Siehe Übersicht Seite 58.

Material:

EPI-GUIDE® besteht aus hochmodernem synthetischen Polylaktid. Das bewährte Material wird auch aufgrund seiner speziellen dreidimensionalen heilungsfördernden Architektur reizfrei resorbiert. (Studien-Information auf Anfrage verfügbar.)

Größe:

18 x 30 mm



Ansicht der beiden unterschiedlichen Oberflächen von EPI-GUIDE®

Anwendungs-Empfehlung:

EPI-GUIDE® wird durch Kontakt mit Blut klebrig. Fixation durch Naht oder Pins ist möglich, oft jedoch nicht notwendig.

Membraneigenschaften sind Ihre Vorteile in der Anwendung:

synthetisch	das bedeutet für Sie: →	Keine allergische Reaktion, keine Abwehrreaktion. Schnellere Patientenaufklärung. → Berücksichtigung individueller Lebensweisen der Patienten (Vegetarier, Veganer)
resorbierbar	das bedeutet für Sie: →	kein zweiter Eingriff
einzigartige dreidimensionale Struktur	das bedeutet für Sie: →	Sicherheit in der Anwendung durch Heilungsförderung, vergleichsweise wenig Dehiszenzen



Abb. 1
Ausgangssituation
Furkationsdefekt an Zahn 36.



Abb. 2
Darstellen und Säubern des Defektes.



Abb. 3
Anpassen und Platzieren der EPI-GUIDE® Barrierematrix.



Abb. 4
Die geprägte Seite wird zur Gingiva orientiert.



Abb. 5
Die Membran saugt sich wie ein Löschblatt mit Defektblut voll.



Abb. 6
Verschluss der Wunde.

Membranen	Größe	Inhalt	Art.-Nr.
EPI-GUIDE®	18 x 30 mm	1 Stück	88230

klinische Abbildungen mit freundlicher Genehmigung von D. Bilk, Münzenberg



Folien und Membranen – resorbierbar

COLLAGUIDE®

→ die transparente resorbierbare Membran

Anhaltende Barrierefunktion.
Vollständige Resorption innerhalb von ca. acht Monaten durch enzymatischen Abbau.

Indikationen:

Siehe Übersicht Seite 58

Material:

COLLAGUIDE® besteht aus fibrillären Kollagenplättchen (bovin).



COLLAGUIDE®
ist doppelt
steril verpackt

Membranen	Größe	Inhalt	Art.-Nr.
	15 x 20 mm	1 Stück	88235
	20 x 30 mm	1 Stück	88236
	30 x 40 mm	1 Stück	88237



Zugeschnittene COLLAGUIDE® – Membran



Vor Wundverschluss – Augmentat ist durch die Membran sichtbar!



2 Wochen post OP

Klinische Abbildungen mit freundlicher Genehmigung von Dr. Mark C. Lucas D.D.S., M.S., Denver, Colorado, USA

Vorteile von COLLAGUIDE®

COLLAGUIDE® schafft Durchblick!	das bedeutet für Sie: →	Das Augmentat ist bei Platzierung der Membran sichtbar und kontrollierbar.
COLLAGUIDE® ist belastbar und dehnfähig	das bedeutet für Sie: →	Beste Handhabbarkeit: • Formstabilität • Fixation durch Pins oder Naht bei Bedarf möglich
COLLAGUIDE® ist resorbierbar	das bedeutet für Sie: →	Kein Zweiteingriff

Osgide®

→ Die Membran mit extrem hoher Zugfestigkeit und langer Barrierefunktion

Barrierefunktion: bis zu 16 Wochen!



Besondere Anwendungsvorteile von Osgide®		
extrem hohe Zugfestigkeit/Reißfestigkeit	das bedeutet für Sie: →	Sicherheit in der Anwendung
Entfalten auch in befeuchtetem Zustand einfach möglich	das bedeutet für Sie: →	schnelles Arbeiten, Zeitgewinn

Indikationen:

Siehe Übersicht Seite 58

Material:

Osgide® besteht aus hochreinem porcinem Kollagen / Elastin (nicht chemisch vernetzt).

Anwendungs-Empfehlung:

Zuschneiden mit Schere oder Skalpell. Osgide® passt sich dem Gewebe und dem verwendeten Knochenaufbau- oder Ersatzmaterial ideal an.

Osgide®	Größe	Inhalt	Art.-Nr.
	XS 15 x 20 mm	1 Stück	88231
	S 25 x 30 mm	1 Stück	88232
	L 30 x 40 mm	1 Stück	88233

Folien und Membranen – nicht resorbierbar

Ti-Titanfolie 20 µm und 40 µm

→ Schleimhautfarbene, dreidimensional stabile Titanfolie

Indikationen:

Siehe Übersicht Seite 58

Material:

Titan Grad 1
Oberfläche elektropassiviert, bioelektrisch, absolut neutral.

Größe und Varianten:

Ti-Titanfolie 20 µm
Ti-Titanfolie 40 µm
30 x 40 mm



Anwendungshinweis:

Starre Membranen und Folien sollten mit Pins oder Schrauben fixiert werden. Darauf besonders abgestimmt ist das Ti-System auf S. 59.

Vorteile der Ti-Titanfolie		
Ti-Titanfolie ist schleimhautfarben	das bedeutet für Sie und Ihre Patienten: →	Exponierte Folien sind optisch weitgehend unauffällig in der Mundhöhle.
Ti-Titanfolie ist vorspannfähig	Ihr Nutzen: →	Durch Sie vorgegebene, starre, raumschaffende Form (z.B. für einen Kieferkamm-Aufbau). Das gilt insbesondere für die Ti-Titanfolie 40 µm.
Ti-Titanfolie ist stabil	das bedeutet für Sie: →	Sicherheit für den Knochenaufbau, Mikrobewegungen im Augmentat werden vermieden.

Folien	Größe	Inhalt	Art.-Nr.
Ti-Titanfolie 20 µm	30 x 40 mm	1 Stück	88260
Ti-Titanfolie 40 µm	30 x 40 mm	1 Stück	88261



Membranen/Folien für alle Fälle – immer die Richtige

Übersicht zur Membran-/ Folien-Auswahl	resorbierbare Membranen			nicht resorbierbare Membranen	
	Osgide®	EPI-GUIDE®	COLLAGUIDE®	Ti-Titanfolie 20 µm	Ti-Titanfolie 40 µm
Eigenschaften					
Herkunft	unvernetztes porcines Kollagen und Elastin	Poly lactid	fibrilläres, vernetztes bovines Kollagen	Titan	Titan
resorbierbar	x	x	x		
Barrierefunktion	bis zu 16 Wochen	bis zu 20 Wochen		Liegedauer	Liegedauer
Resorptionszeit	Beginn ab ca. 4 Monate	ca. 6–12 Monate	ca. 8 Monate		
biologisch	x		x		
synthetisch		x		x	x
raumschaffend			(x)	(x)	xx
Größen	15 x 20 mm 25 x 30 mm 30 x 40 mm	18 x 30 mm	15 x 20 mm 20 x 30 mm 30 x 40 mm	30 x 40 mm	30 x 40 mm
geeignet für Vegetarier/ Veganer		x		x	x
exponierter Einsatz möglich		(bis ca. 4 mm)	(möglich lt. Aussagen von Anwendern)	xx	xx
besondere Eigenschaft / Stärke	extrem hohe Zugfestigkeit, auch angefeuchtet gut positionierbar	heilungsfördernde einzigartige dreidimensionale Architektur	transparent, belastbar, formbar - Augmentat sichtbar während Membranplatzierung!	schleimhautfarben, 100 % dicht, vorspannfähig	dreidimensionale Stabilität, schleimhautfarben, 100 % dicht, vorspannfähig
Indikationen					
GBR	x	(x)	x	x	xx
GTR	x	x	x	(x)	
Implantologie	x	x		x	x
Parodontologie	x	xx	x	(x)	
Kieferkammaufbau					xx
mehrwandige Knochendefekte (z.B. Socket Preservation)	x	x	x		
Ausrichtung	glatte Seite zum Weichgewebe	raue Seite zum Weichgewebe	1-seitig	1-seitig	1-seitig
Zeichenerklärung: x Einsatz empfohlen (x) Einsatz möglich xx besondere Stärke der Membran/Folie					

Fixationssystem – nicht resorbierbar

Ti-Titanpins und Ti-System

Vorteil: → Reinnageln – Rausschrauben

Anwendung:

Befestigung von Folien und Membranen

Materialien:

Titan Grad 2
Titan Grad 5

Bestandteile des Ti-Systems:

- Handstück mit Aufsatz
- Steribox für die Ti-System Titan-Pins
- Schraubendreher
- Titan-Pins (3 mm und 5 mm)



Handstück, Aufsatz und Hammer bringen die Ti-Titanpins schnell und zuverlässig ein – ohne Vorbohren!

Der Schraubendreher hebt die Ti-Titanpins an, eine Pinzette erlaubt die zügige Entfernung.

Besonders preisgünstig:

Ungenutzte Ti-Titanpins können wieder sterilisiert werden.



Fixation	Inhalt	Art.-Nr.
Ti-Titan-Aufsatz	1 Stück	88265
Ti-System Handstück	1 Stück	88267
Ti-Schraubendreher	1 Stück	88268
Ti-Steribox	1 Stück	88269
Ti-Titanpin 3mm	5 Stück	88270
	10 Stück	88271
Ti-Titanpin 5mm	5 Stück	88272
	10 Stück	88273

Fixationssystem resorbierbar

INION-TACK-SET

→ Resorbierbare Tacks

Anwendung:

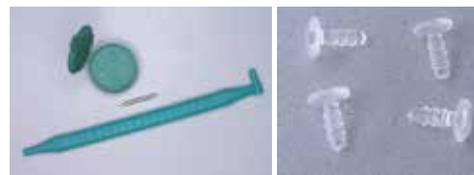
Befestigung resorbierbarer Membranen.

Material:

Synthetisch (D-, L-Polylaktid und Trimethylencarbonat)

Bestandteile des Ti-Systems:

- 4 Inion-Tacks
- 1 Einweg-Applikator
- 1 Bohrer
- (Edelstahl, mehrfach verwendbar)



Inion Tacks



Inion-Tack im Einweg-Applikator

Bohrer mit vorgegebener Bohrtiefe für Inion-Tacks

Dieses Fixationssystem bietet eine einfache Möglichkeit, sämtliche resorbierbare Membranen für die Knochenaugmentations-Chirurgie sicher, schnell und einfach zu fixieren.

Die resorbierbaren Inion-Tacks sind besonders einfach zu entnehmen und können mit dem im Tack-Set enthaltenen Einweg-Applikator schnell und sicher durch sanften Druck an den vorgebohrten Stellen appliziert werden.

Hinweis: Der mitgelieferte Edelstahlbohrer besitzt die optimale Bohrtiefe.

Vorteile für Sie		
Inion-Tacks sind resorbierbar	Das bedeutet für Sie und Ihre Patienten: →	Kein Zweiteingriff
Komplett-Set	Ihr Vorteil: →	Vereinfachte patientenbezogene Abrechnung
Inion-Tacks sind synthetisch	Ihr Vorteil: →	Zeitgewinn durch kurze Aufklärungszeit

Inion GTR (resorbierbare Tacks)	Inhalt	Art.-Nr.
Tack-Set - 4 Tacks, Edelstahlbohrer, Einweg-Applikator	1 Set	88275
Inion Tacks	4 Stück	88276



Blutstillung

stypro®

→ Immer wenn es blutet – das resorbierbare Hämostyptikum

Besondere Anwendungsvorteile:

- Interkonnektive Porosität
 - Physiologisches Wirkprinzip
 - Hohe Saugfähigkeit
 - Formstabiler Strukturaufbau
- unterstützt durchgängig die Blutkoagulation

Indikationen:

- Blutstillung bei kapillaren, venösen, kleinen arteriellen und diffus sickernden Blutungen, wenn die Blutstillung mit konventionellen Methoden nicht möglich ist.
- Flächige Wunden bei größeren Gewebsdefekten

Material:

Schwämmchen aus medizinischer Gelatine (porcin).

stypro® wird innerhalb von ca. 3 Wochen resorbiert, eine Entfernung nach der Blutstillung ist nicht erforderlich.

Bezeichnung	Größe	St./Packung	Applikationen	Art.-Nr.
stypro® Cubus	10 x 10 x 10 mm	30	Extraktionsalveolen	88246
stypro® Special	80 x 50 x 1 mm	5	flächige Wunden, Weichgewebemanagement	88247
stypro® Sheet	80 x 50 x 3 mm	20	flächige Wunden, Weichgewebemanagement	88248
stypro® Strips	10 x 10 x 50 mm	5	multiple Extraktion, große Defekte, Zysten	88249



GENGIGEL®

→ Biologisch natürliche Mund- und Zahnfleischpflege auf Hyaluronsäure-Basis

GENGIGEL® reduziert vorhandene Blutungen, bewirkt eine Schmerzlinderung, beschleunigt die Wundheilung und Regeneration der verletzten Mundschleimhaut

- Bei Krankheitszuständen:
 - Gingivitis, Zahnfleischtaschen, Gingivarezessionen
- Nach traumatischen Ereignissen wie:
 - Druckstellen von orthodontischen Konstruktionen oder herausnehmbaren kieferorthopädischen Prothesen,
 - nach PZR sowie bei Stomatitis und Abrasionen
- Bei der postoperativen Wundnachbehandlung:
 - z.B. nach Zahnextraktionen, Implantationen u.a.

Als natürliche und physiologisch unverzichtbare Komponente von gesundem Schleimhautgewebe sorgt Hyaluronsäure für Festigkeit und Elastizität der Mundschleimhaut und unterstützt auf natürliche Weise deren Heilung. Zusammen mit anderen Bindegewebskomponenten dient Hyaluronsäure als physiologische Barriere gegen eindringende Mikroorganismen und Toxine. Langjährige Erfahrung belegt den Erfolg.

GENGIGEL® Gel

→ 0,2 % Hyaluronsäure

Das hochmolekulare Hyaluronsäure-Natrium ist besonders geeignet für Patienten mit parodontalen Erkrankungen. Die Applikation auf die betroffene Zahnfleischpartie mit sanfter Massage führt zur Linderung der Krankheitssymptome ohne bekannte Nebenwirkungen.



GENGIGEL® Mundspüllösung und Spray

→ 0,025 % / 0,01 % Hyaluronsäure

Die Fertiglösung ist effektiv und einfach in der Anwendung. Das Produkt ist für den täglichen Gebrauch und als prophylaktische Maßnahme gegen Mundschleimhaut- und Zahnfleischerkrankungen geeignet.

GENGIGEL®	PZN	Inhalt	Art.-Nr.
Spray 0,01 %	10415541	20 ml	88306
Gel	08828365	20 ml	88307
Mundspüllösung 0,025 %	01891811	150 ml	88302

Medical & Dental Service

Orale Regenerative Medizin von mds zum Anfassen!

→ Workshops, Grundkurse, Intensivkurse, Hands-On-Kurse

Renommierete Referenten liefern Ihnen Anregungen und Erfahrungen aus erster Hand zu Themen wie z.B.:

- Der atrophe Oberkiefer
- Implantologie von A bis Z
- Knochenregeneration nach Extraktion für nachfolgende Implantatinsertion (alveolar ridge preservation)
- Parodontitis und Periimplantitis: regenerative Maßnahmen - wann und welche Verfahren
- Defektfüllung, Wurzelspitzenresektionen und Zystektomien
- Augmentative Maßnahmen bei schmalen Kieferkamm (bone spreading / bone splitting)
- Operationsvorbereitung, Hygiene, Dokumentation, gesetzliche Bestimmungen,
- Instrumentenaufbereitung, Sterilisation, Dokumentation, gesetzliche Bestimmungen
- Interner und externer Sinuslift

Praxisbezogen und kollegial werden verschiedene Lösungsmöglichkeiten von augmentativen und anderen Fragestellungen behandelt.

Lernen Sie praxisnah schonende Operationsmethoden und regenerative Maßnahmen unter ästhetischem sowie funktionellem Anspruch kennen.

Live-OPs

Vertieft wird Ihr Wissen durch Live-OPs und eigene Erfahrungen.

In geselliger und kompetenter Runde profitieren Sie durch das Miteinander und erwerben gleichzeitig Fortbildungspunkte – auch ein Service von mds.

Im Austausch mit erfahrenen Chirurgen:

- Live-OPs
- Hands-On
- Theorie
- Diskussion

Aktuelle Themen, Termine und Orte finden Sie im Internet unter www.mds-dental.de

Ebenfalls auf www.mds-dental.de:

Produktkatalog, Information zu neuen Produkten, Produktinformation allgemein, Ansprechpartner, Bestellformulare, aktuelle Angebote, Sicherheitsdatenblätter, Aufbereitungshinweise, Studienergebnisse, uvm.



Patientenaufklärungsbogen CERASORB® Foam

Patientenaufklärung

Jeder Arzt und Zahnarzt hat die Verpflichtung, seinen Patienten über mögliche Behandlungsmethoden, über Materialien die notwendigerweise verwendet werden, über Behandlungsrisiken/Nebenwirkungen sowie über eventuelle Behandlungsalternativen aufzuklären.

Was ist CERASORB® Foam?

CERASORB® Foam ist eine hochporöse Materialkombination aus porcinem [vom Schwein gewonnenen] Kollagen (Typ I)¹, und phasenreinen Tricalcium-Phosphat (CERASORB® und CERASORB® M) Granulaten von unterschiedlicher Größe und Dichte.

Der Kollagenanteil dient zur Einbettung der keramischen Granulate und fixiert diese durch seine Fasern. Die spezielle Mischung aus beidem ermöglicht einen Granulatanteil von 85% nach Gewicht und damit eine hohe Volumenstabilität nach Abbau des schneller resorbierenden Kollagens.

Angereichert mit Blut aus dem Knochendefekt ist das Komposit knetbar und plastisch verformbar und damit defektgerecht modellierbar. Das Material wird im Verlauf von Monaten vollständig resorbiert und durch körpereigenen Knochen ersetzt.

Sind Risiken/Nebenwirkungen bekannt?

Das keramische Material besteht lediglich aus Kalzium und Phosphat, so dass dafür keinerlei Risiken zu erwarten sind. Vereinzelt wurde in der Literatur über Entzündungsverstärkungen nach dem Einsatz von Materialien aus Kollagen berichtet. Unverträglichkeiten und Allergien sind trotz nachgewiesener geringer Antigenität² nie ganz auszuschließen. Beim Auftreten von Allergien oder Unverträglichkeiten muss der behandelnde Arzt sowie der Hersteller unverzüglich informiert werden.

Gegenanzeigen

Gegenanzeigen bezüglich des keramischen Materials sind nicht bekannt. Bei bekannter Unverträglichkeit gegen Materialien porcinen Ursprungs [vom Schein stammend] ist von der Verwendung abzusehen. Über die Anwendung in der Schwangerschaft und in der Stillzeit liegen keine Erfahrungen vor.

¹ Kollagen besteht aus Proteinen. Kollagen ist der wichtigste Faserbestandteil von Haut, Knochen, Blutgefäßen, Sehnen und Knorpel.

² Die Fähigkeit zur Stimulation von Antikörpern.

Erklärung

Ich wurde über das Produkt CERASORB® Foam in verständlichen Worten aufgeklärt.

Den Inhalt der Aufklärung habe ich verstanden. Mir sind keine Anwendungseinschränkungen bei mir bekannt.

Ich stimme der Behandlung mit CERASORB® Foam im Rahmen des bei mir vorgesehenen zahnärztlichen Eingriffs zu.
[Zutreffendes bitte ankreuzen]

Patient

Vor- und Zuname des Patienten

Geburtsdatum des Patienten

Straße

PLZ / Ort

Datum und Unterschrift des Patienten

Behandelnder/aufklärender Arzt

Name des behandelnden/aufklärenden Arztes

Datum und Unterschrift des behandelnden/aufklärenden Arztes

Stempel der Arztpraxis

Anmerkungen

2016/03

Patientenaufklärungsbogen Kollagenmembranen

COLLAGUIDE®

Resorbierbare Kollagenmembran bovinen Ursprungs.

Osgide®

Resorbierbare Kollagenmembran porcinen Ursprungs.

Patientenaufklärung

Der Arzt hat die Verpflichtung, seinen Patienten über mögliche Behandlungsmethoden, über notwendige Materialien, über Behandlungsrisiken/Nebenwirkungen sowie über eventuelle Behandlungsalternativen aufzuklären.

Was ist COLLAGUIDE® ?

Was ist Osgide® ?

COLLAGUIDE® und Osgide® sind Membranen, die u.a. zur Abdeckung von Knochenaufbau- oder Knochenersatzmaterial bei dentalchirurgischen Eingriffen verwendet werden. Die Membranen unterscheiden sich in ihren Handhabungseigenschaften. Der Arzt entscheidet, welche Membran für den geplanten Eingriff am geeignetsten ist. COLLAGUIDE® ist beispielsweise eine festere, durchsichtige Membran, Osgide® ist eine geschmeidige Membran.

Was bewirken Kollagenmembranen?

Sie unterstützen die Gewebeheilung bei Knochenaufbauten durch Trennung des Weichgewebes (u.a. Zahnfleisch) vom Knochenersatzmaterial. Weichgewebe wächst schneller als Knochen. Durch die Abschirmung ermöglichen die Membranen die Bildung von körpereigenem Knochen. Im Rahmen einer Parodontalbehandlung schirmen die Membranen das schnell wachsende Zahnfleisch von der gereinigten Zahnwurzel ab. So können sich langsam wachsende Gewebe des Zahnhalteapparats und des Knochens ungestört entwickeln.

Müssen COLLAGUIDE® und Osgide® wieder entfernt werden?

Nein, die Membranen sind nach ca. acht bis neun Monaten vollständig resorbiert und durch körpereigenes Gewebe ersetzt worden, so dass ein Zweiteingriff nicht notwendig ist.

Woraus besteht COLLAGUIDE® ?

COLLAGUIDE® besteht aus natürlichem Kollagen¹, das vom Rind gewonnen wird. Es ist hoch gereinigt und enthält keinerlei chemische Zusätze. Diese Eigenschaften fördern die reizlose Einheilung und den gleichmäßigen Abbau.

Woraus besteht Osgide® ?

Osgide® besteht aus natürlichem Kollagen¹, das vom Schwein gewonnen wird. Es ist hoch gereinigt und enthält keinerlei chemische Zusätze. Diese Eigenschaften fördern die reizlose Einheilung und den gleichmäßigen Abbau.

Welche Alternativen zu Kollagenmembranen gibt es?

Es ist eine Transplantation von körpereigenem Weichgewebe oder der Einsatz von synthetisch hergestellten Materialien möglich. Ebenso gibt es eine Reihe anderer Membranen tierischen Ursprungs mit unterschiedlichen Eigenschaften.

Sind Risiken/Nebenwirkungen bekannt?

Vereinzelt wurde in der Literatur über Entzündungsverstärkungen nach dem Einsatz von Materialien aus Kollagen berichtet. Unverträglichkeiten und Allergien sind trotz nachgewiesener geringer Antigenität² nie ganz auszuschließen. Beim Auftreten von Allergien oder Unverträglichkeiten muss der behandelnde Arzt sowie der Hersteller unverzüglich informiert werden.

Gegenanzeigen

Bei bekannter Unverträglichkeit gegen Materialien bovinen [vom Rind stammend] und/oder porcinen [vom Schwein stammend] Ursprungs ist von der Verwendung abzusehen. Über die Anwendung in der Schwangerschaft und in der Stillzeit liegen keine Erfahrungen vor.

¹ Kollagen besteht aus Proteinen. Kollagen ist der wichtigste Faserbestandteil von Haut, Knochen, Blutgefäßen, Sehnen und Knorpel.

² Die Fähigkeit zur Stimulation von Antikörpern.

Erklärung

Ich wurde über das Produkt COLLAGUIDE® / Osgide® in verständlichen Worten aufgeklärt.

Den Inhalt der Aufklärung habe ich verstanden. Mir sind keine Anwendungseinschränkungen bei mir bekannt.

Ich stimme der Behandlung mit COLLAGUIDE® / Osgide® im Rahmen des bei mir vorgesehenen zahnärztlichen Eingriffs zu.

[Zutreffendes bitte ankreuzen]

Patient

Vor- und Zuname des Patienten

Geburtsdatum des Patienten

Straße

PLZ / Ort

Datum und Unterschrift des Patienten

Behandelnder/aufklärender Arzt

Datum und Unterschrift des behandelnden/aufklärenden Arztes

Stempel der Arztpraxis

Anmerkungen

2016/03



Besuchen Sie uns im Internet:

www.mds-dental.de

Hier finden Sie zusätzliche Informationen zu unseren Produkten, alle aktuellen Angebote, Messetermine, Praxismaterialien und Bestellformulare – auch als Download!
Oder schicken Sie Ihre Anfragen und Bestellungen einfach per Mail:

service@mds-dental.de

mds – GmbH Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Bitte geben Sie bei Bestellungen die Anzahl der Packungseinheiten je Produkt und die Artikelbezeichnungen an. Es können nur geschlossene Bestelleinheiten geliefert werden.

01. Unsere Angebote sind freibleibend. Die Lieferung erfolgt ausschließlich zu den vorliegenden Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.
02. Lieferbedingungen Deutschland und Österreich: Die Herstellerabgabepreise verstehen sich ohne Umsatzsteuer. Es gelten die am Tag der Bestellung gültigen Preislisten. Der Mindestauftragswert beträgt 50,- €. Bei einem Auftragswert unter 200,- € wird ein Versandkostenanteil von 5.90 € berechnet. Ab einem Auftragswert von 200,- € erfolgt die Lieferung versandkostenfrei. Von uns zu vertretende Nacherfüllungen erfolgen kostenfrei. Bei Lieferung ins sonstige Ausland werden die vom Kunden zu tragenden Versandkosten gesondert ermittelt.
03. Lieferzeit freibleibend. Liefermöglichkeiten vorbehalten. Umstände, die eine Zahlung des Käufers gefährdet erscheinen lassen, heben unsere Lieferpflicht und die Vorleistungspflicht auf.
04. Fälle von höherer Gewalt, einschließlich Arbeitskämpfmaßnahmen, heben unsere Lieferpflicht für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung auf.
05. Alle Lieferungen sind bei Empfang sofort zu kontrollieren. Schäden, Minder- oder Mehrlieferungen sind auf dem Lieferschein zu vermerken und spätestens eine Woche nach Warenerhalt zu melden. Reklamationen außerhalb dieser Frist werden nicht anerkannt.
06. Gewährleistungsansprüche des Käufers beschränken sich zunächst nur auf die Lieferung mangelfreier Ware. Alle weitergehenden Ansprüche, insbesondere auf Ersatz unmittelbarer und mittelbarer Schäden, sind, gleich aus welchem Rechtsgrund, ausgeschlossen. Dies gilt jedoch nicht für die Fälle in denen wir zwingend haften, so bei zugesicherten Eigenschaften, sowie in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
07. Zahlung: Bei Zahlung innerhalb von 10 Kalendertagen 2% Skonto, sonst 30 Tage netto. Im Falle der Bankeinzugsermächtigung durch den Kunden gewähren wir 3% Skonto.
08. Rücknahme oder Umtausch von Artikeln erfolgt nur gegen Vorlage eines Originalbeleges oder Angabe von Rechnungsnummer und Kundennummer, original verpackt und in vollständigen Verpackungseinheiten. Bei Warenrücknahme, deren Lieferung mehr als 4 Wochen zurück liegt, berechnen wir 10% Bearbeitungsgebühr. Warenrückgaben dürfen nicht älter als 6 Monate sein. "Unfreie" Rücklieferungen werden nicht akzeptiert. Bestellungen von Produkten außerhalb unseres Katalogangebotes sind von der Rückgabe ausgeschlossen.
09. Reklamationen zu Preisen und Rechnungsstellung können nur innerhalb eines Monats ab Rechnungsdatum berücksichtigt werden. Nur unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen berechtigen den Käufer zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung.
10. Bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung bleibt die gelieferte Ware unser Eigentum. Der Käufer ist nicht befugt, diese vor der vollständigen Bezahlung an Dritte zu verpfänden oder zur Sicherheit zu übereignen. Gerät der Käufer mit der Bezahlung in Verzug berechnen wir Verzugszinsen iHv 6% über dem Basiszinssatz.
11. Anwendbares Recht: Diese AGB und alle Rechtsbeziehungen zwischen mds und seinen Kunden unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss aller internationalen und supranationalen (Vertrags-) Rechtsordnungen, insbesondere des UN-Kaufrechts. Ausschließlich zuständig für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten, sind die für Hör-Grenzhausen zuständigen Gerichte. Wir sind jedoch berechtigt, unsere Ansprüche auch am Gerichtsstand des Rechtsgegners zu erheben.
12. Sollten einzelne Klauseln dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so tritt an ihre Stelle das gesetzliche Maß. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen sowie des gesamten Rechtsgeschäftes bleiben unberührt.

Anfragen an:

mds Medical & Dental Service GmbH

Jacques-Remy-Str. 17

56203 Hör-Grenzhausen

Büroanschrift:

Am Damm 8

56203 Hör-Grenzhausen

Tel.: +49 (0) 26 24 - 94 99 - 0

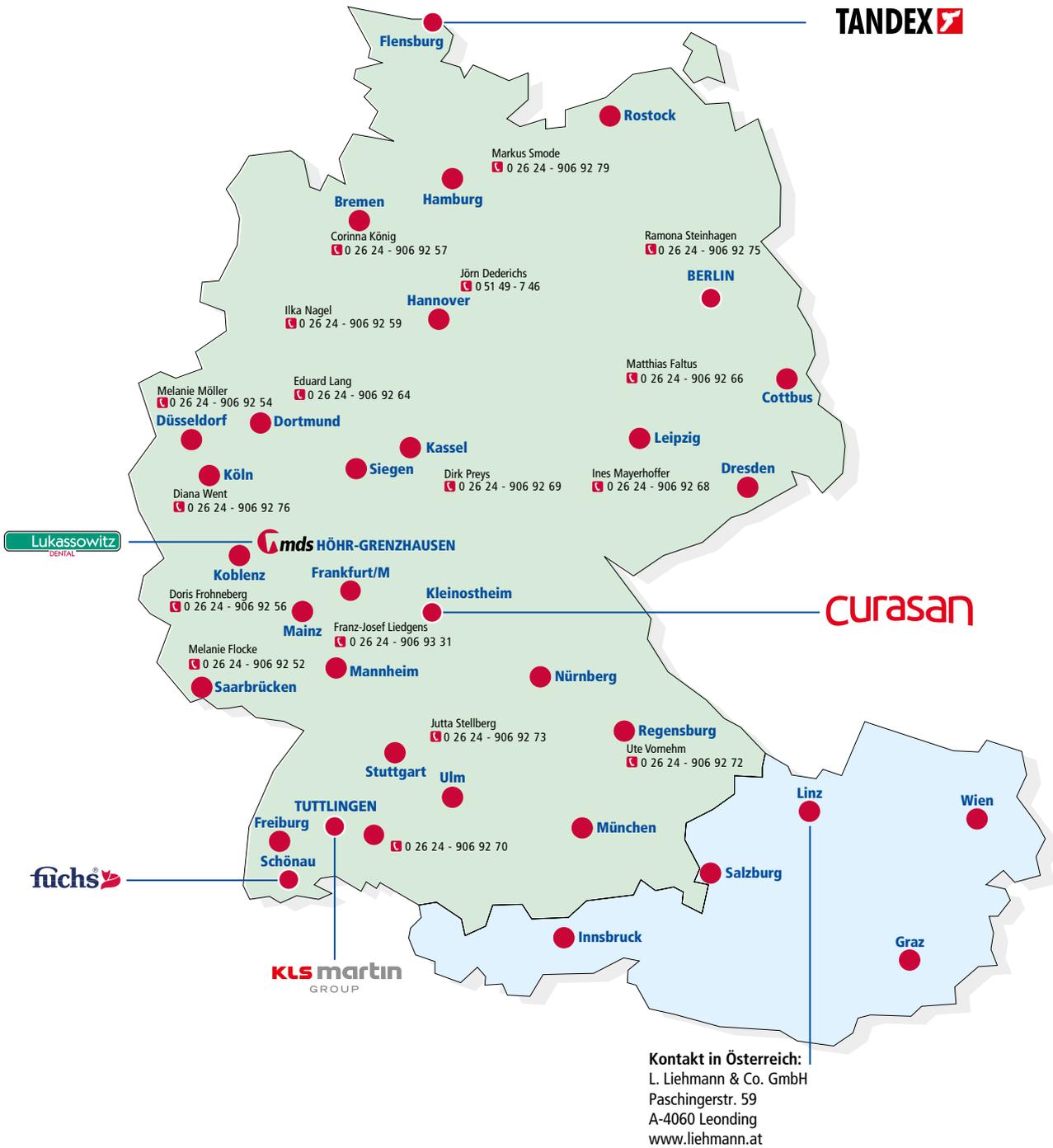
Fax: +49 (0) 26 24 - 94 99 - 29

IBAN: DE73 5705 0120 0004 0147 67

SWIFT-BIC: MALADE51KOB

Beratung und Verkauf auch in Ihrer Nähe:

TANDEX 



Wir beliefern ausschließlich Unternehmen und juristische Personen öffentlichen Rechts.



**Medical & Dental Service
 Vertriebs- und Handelsgesellschaft mbH**

Büroanschrift:

Am Damm 8
 D-56203 Höhr-Grenzhausen

Telefon: +49 (0) 26 24 - 94 99 - 0
 Telefax: +49 (0) 26 24 - 94 99 - 29
 E-Mail: service@mds-dental.de
www.mds-dental.de

